



Auskunft erteilt:	Frau Heidekrüger	Amt/EB:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum
Tel.:	0261 129 1366	e-mail:	birgit.heidekrueger@stadt.koblenz.de
Koblenz,	00.00.0000		

Niederschrift Nr. 03/2023

über die Sitzung des Werkausschusses "Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz" vom 28.09.2023

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr David Langner, Oberbürgermeister

Ratsfraktion FDP
Herr Christian Kipping,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Herr Gordon Gniewosz,

Beratendes Ausschussmitglied
Herr Harald Dickel,
Herr Stephan Helm,
Herr Mathias Henschel,
Frau Natascha Persch,
Herr Frank Schäfer,

Ratsfraktion SPD
Herr Manfred Bastian,
Herr Fritz Naumann,
Frau Ute Wierschem,

Stv. Beratendes Ausschussmitglied
Herr Martin Petz,
Herr Bastian Rünz,

Ratsfraktion CDU
Frau Monika Sauer,

Stv. Ratsfraktion CDU
Herr Tim Josef Michels,
Herr Stephan Otto,

Sonstige Ehrenämter
Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz
Seniorenbeirat,

Stv. Ratsfraktion AfD
Herr Fabian Geissler,

Werkleitung
Herr Andreas Sartorius,
Herr Andreas Warth,

Stv. Ratsfraktion WGS
Herr Torsten Schupp,

Gäste
Herr Dominik Adler

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr Phil Fornalak,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Zwischenbericht KGRZ per 30.06.2023
Vorlage: UV/0245/2023
- Punkt 2: Wirtschaftsplan KGRZ 2024
Vorlage: BV/0518/2023
- Punkt 3: Kennzahlen des KGRZ zu den EDV-Aufwendungen
Vorlage: UV/0246/2023
- Punkt 4: Aktueller Stand der OZG-Umsetzung
Vorlage: UV/0247/2023
- Punkt 5: Stand der Projekte
Vorlage: UV/0248/2023
- Punkt 6: Bericht zum Informationssicherheits- und Datenschutz-Management
Vorlage: UV/0250/2023

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Zwischenbericht KGRZ per 30.06.2023
Vorlage: UV/0245/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Unterrichtung:

Das KGRZ stellt den Zwischenbericht per 30.06.2023 vor.

Im Wesentlichen haben wir hier folgende Werte gegenübergestellt:

- den Planansatz 2023
- die erreichten Istwerte per 30.06.2023
- sowie die hochgerechneten Jahreswerte 2023.

Als Kernaussage ist Folgendes festzustellen:

1. Das geplante Jahresergebnis wird in der Hochrechnung leicht unterschritten.
Ursprungsplan 2023: 414.840,00 EUR
Hochrechnung 2023: 383.748,78 EUR
2. Die Höhe des laut Haushaltssatzung genehmigten Liquiditätskredits beläuft sich auf 500.000,- EUR für 2023. Per Stand 30.06.2023 nimmt das KGRZ hiervon 251.247,30 € in Anspruch. Per Stand 06.07.2023 nimmt das KGRZ bereits keinen Liquiditätskredit mehr in Anspruch

Punkt 2: Wirtschaftsplan KGRZ 2024 Vorlage: BV/0518/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ und empfiehlt dem Stadtrat gleich lautende Beschlussfassung.

Punkt 3: Kennzahlen des KGRZ zu den EDV-Aufwendungen Vorlage: UV/0246/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Unterrichtung:

Das KGRZ stellt dem Werkausschuss die aktuell vorliegenden Kennzahlen zur elektronischen Datenverarbeitung sowie die Entwicklungstendenzen mittels Unterrichtungsvorlage vor.

Protokoll:

Frau Sauer merkt an, dass das KGRZ bereits viele Kommunen betreut und fragt nach, inwieweit noch Ressourcen für zusätzliche Kommunen zur Verfügung stehen. Der Werkleiter Herr Sartorius erläutert, dass dies vom Produkt abhängt: Bereits etablierte Services können durch die Kommunen angefragt werden, für komplett neue Produkte fehlen aktuell die personellen Ressourcen.

Zudem erkundigt sich Frau Sauer, ob das KGRZ im Zuge der allgemeinen Preissteigerungen auch seine eigenen Preise angepasst hat. Der stellvertretende Werkleiter Herr Warth bestätigt dies - zuletzt wurden die Preise für die externen Kunden zum 01.01.2023 angehoben.

Punkt 4: Aktueller Stand der OZG-Umsetzung Vorlage: UV/0247/2023
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Unterrichtung:

Das Amt für Personal und Organisation/IT-Management informiert über den aktuellen Sachstand der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG).

Protokoll:

Herr Kipping weist darauf hin, dass die Onlineanträge auf der Webseite www.koblenz.de zum Teil schwer zu finden sind. Oberbürgermeister Herr Langner wird das zuständige Fachamt darüber informieren.

Frau Sauer erkundigt sich im Hinblick auf die Einführung der Kindergrundsicherung, ob die Stadt Koblenz bereits mit den entsprechenden Vorbereitungen begonnen hat. Oberbürgermeister Herr Langner verneint dies; man wird auf das finale Gesetz warten.

Herr Prof. Dr. Borck fragt nach, ob es Statistiken zur Nutzung von analogen bzw. digitalen Anträgen gibt. Herr Adler vom IT-Management erläutert, dass eine solche Statistik nicht existiert. Die Zahl der eingereichten Onlineanträge könnte zwar ausgewertet werden, bei den analogen Anträgen gestaltet sich dies aufgrund der Vielzahl der involvierten Fachämter jedoch schwierig.

Herr Schupp erkundigt sich nach dem Sachstand der OZG-Leistung „Führerschein“. Herr Adler erläutert, dass die Zuständigkeit beim Land liegt und bis zum Ende dieses Jahres hoffentlich geklärt sein wird, wie das Projekt weitergeht.

Punkt 5: Stand der Projekte Vorlage: UV/0248/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den aktuellen Stand der Projekte anhand der Projektliste sowie eine kurze Darstellung einzelner Projekte zur Kenntnis.

Protokoll:

Herr Schäfer berichtet über den Sachstand des Glasfaserausbau bei der Stadt Koblenz. Den Vortrag stellt das KGRZ gerne digital zur Verfügung. Über unsere Mailadresse kgrz@stadt.koblenz.de können Sie den Vortrag anfordern.

Frau Sauer und Herr Michels erkundigen sich nach dem Glasfaserausbau in den Ortsteilen Immendorf und Arenberg. Herr Schäfer erklärt, dass dort in erster Linie Schulen mittels eines Förderprogramms im Rahmen des allgemeinen Breitbandausbaus angebunden werden sollen. Die entsprechenden Schulen wurden bereits benannt.

Frau Wierschem berichtet von Softwareproblemen beim Jugendamt im Juli dieses Jahres; es konnten zeitweise keine Auszahlungen vorgenommen werden. Der Werkleiter Herr Sartorius erläutert, dass die Probleme durch die Umstellung der Software von GeDok 4 auf GeDok 5 entstanden sind, jedoch binnen ein bis zwei Wochen durch den Hersteller behoben werden konnten. Eine technische Migration erfolgt beim KGRZ immer erst nach fachlicher Prüfung und Freigabe durch das betroffene Fachamt. Leider ist in diesem Fall der Fehler in der Software bei der fachlichen Prüfung durch das Jugendamt nicht aufgefallen.

Frau Sauer erkundigt sich nach dem Sachstand des Umbaus im KGRZ. Der Werkleiter Herr Sartorius berichtet, dass der Umbau größtenteils abgeschlossen ist und die Beschaffung der letzten Möbel sowie der Medientechnik für den Besprechungs- und Schulungsraum sowie die ThinkTanks in die Wege geleitet wurde.

Der nächste Werkausschuss im Februar 2024 soll planmäßig im neuen Besprechungsraum des KGRZ stattfinden. Im Anschluss daran wäre auch ein kleiner Rundgang durch das KGRZ möglich.

Punkt 6: Bericht zum Informationssicherheits- und Datenschutz-Management
Vorlage: UV/0250/2023

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Unterrichtung:

Der Werkausschuss nimmt den Bericht zum Stand des Informationssicherheits- und Datenschutz-Managements zur Kenntnis.

Protokoll:

Herr Kipping erkundigt sich, ob neben dem Schulungskonzept auch eine Art Pentest für die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Koblenz vorgesehen ist. Der Werkleiter Herr Sartorius erklärt, dass dies bereits vom Informationssicherheits- und Datenschutz-Management eingeplant wurde, - es könnten zum Beispiel Test-Mails mit Links/angehängten Dateien an die Mitarbeitenden versendet werden.

Des Weiteren möchte Herr Kipping wissen, inwieweit es weitere Richtlinien für die Stadtverwaltung Koblenz bzw. konkret für das KGRZ geben wird. Der Werkleiter Herr Sartorius erläutert, dass die Erstellung der Richtlinien für die Stadtverwaltung Aufgabe des Informationssicherheits- und

Datenschutz-Managements ist. Das KGRZ hat zusätzlich bereits einige interne Richtlinien und die anstehende BSI-Zertifizierung wird mit Sicherheit weitere Regelungen bringen.

Frau Sauer erkundigt sich, welcher Mitarbeiter aus dem Team des Informationssicherheits- und Datenschutz-Management die Stadtverwaltung Koblenz zum 31.03.2024 verlassen wird und ob die Stelle bereits neu ausgeschrieben wurde. Der Werkleiter Herr Sartorius berichtet, dass es sich hierbei um den Kollegen Merlin Wolf handelt. Seine Stelle ist noch nicht neu ausgeschrieben worden, es gibt jedoch Gespräche zwischen dem KGRZ und dem Amt für Personal und Organisation hinsichtlich einer möglichen Nachbesetzung.

David Langner
Oberbürgermeister

Natascha Persch
Schriftführerin